

Presseinformation

Kerzen leuchten für Flüchtlingskinder im Libanon

Bundesweites Patenprojekt ist in Münster gestartet/Höchste Beteiligung an Aktion "1 Million Sterne" im Bistum mit 14 Orten

Bistum Münster (cpm). 14 Caritasverbände im Bistum Münster beteiligen sich an der Solidaritätsaktion "1 Million Sterne" von Caritas international am nächsten Wochenende. In keinem anderen Bistum bundesweit brennen damit mehr Kerzen für syrische Flüchtlingskinder im Libanon. Die dabei gesammelten Spenden werden in lokale Projekte und in das "Schulprojekt Libanon" fließen, das 2013 mit einer großen Spende des Bistums Münster gestartet werden konnte. Die Caritas Libanon finanziert mit den Geldern aus Deutschland die Schulgebühren für syrische Flüchtlingskinder. Aus diesem Anlass besucht eine Delegation der Caritas Libanon am Donnerstag die Caritas Ahaus und am Freitag Dienste und Einrichtungen der Caritas in Münster.

Fast zwei Millionen Flüchtlinge, überwiegend aus Syrien, haben im Libanon Zuflucht gefunden. Jeder dritte Einwohner hat hier Schutz gesucht. Eine große Belastung ist dies vor allem für das Schulsystem. Die syrischen Eltern sind besonders darauf bedacht, dass ihre Kinder weiterhin zur Schule gehen können und umso glücklicher, wenn die Caritas ihnen dies ermöglichen kann. 400 Euro kostet ein Platz pro Jahr. Um den hohen Bedarf zu decken, werden die Schüler in zwei Schichten morgens und nachmittags unterrichtet.

Die Caritas Libanon bietet darüber hinaus Hausaufgabenhilfe und Betreuung außerhalb der Schule an, um für die Kinder Zukunftsperspektiven zu schaffen. Die libanesischen Caritas-Mitarbeiter werden bei ihrem Besuch in Ahaus und Münster erfahren, wie ihre deutschen Kollegen im Bereich Migration arbeiten und sich um die Integration der Flüchtlinge hier bemühen.

An rund 80 Orten bundesweit werden Kerzen brennen. In Haltern am See hat die Aktion 1 Million Sterne bereits am vergangenen Samstag stattgefunden, in folgenden Orten im Bistum Münster steht sie noch bevor: Borken (11. November), Coesfeld (18.11.), Nottuln (18.11.), Velen (11.11.), Rheine (17.11.), Ibbenbüren (18.11.), Emsdetten (17.11.), Münster (18.11.), Lüdinghausen (18.11.), Datteln (18.11.), Marl (18.11.), Rheinberg (18.11.) und Geldern (18.11.)

087-2017 (hgw) 10. November 2017

